



Nullserie Verkauf 22+ Gültig ab 2025

Gesamtnote*

Prüfungsort D		Datum			Zeit					
Name			Vorname							
Name, Vorname & Visum Expert/in 1			Name, Vorname & Visum Expert/in 2							
Gesundh	neitsfrage	Fühlen Sie sich in der Lage, die Prüfung zu absolvieren?	Ja 🗆			Nein \square				
Ausweis	ekontrolle	Personalausweis kontrolliert:	Ja □			Nein 🗆				
Besonde Vorkom										
Teil	Prüfungsberei	che		Zeit	Maximal- punktzahl	al erreichte Punkte	Note	Gewichtung		
1	Kundenbezieh	ungen – Rollenspiel 1		40′	30			50%		
2	Gestalten von	Einkaufserlebnissen – 2A Rollenspiel 2 und 2B Praxisaufgab	e							
2A	2A Rollenspiel 2 - Anspruchsvolles Kundengespräch			20′	12			30%		
2B Praxisaufgabe: Kundenev		Kundenevent oder Verkaufspromotion	oder Verkaufspromotion		6					
3	Bewirtschafte	n und Präsentieren - Bestehende Warenpräsentation analysi	ieren	20′	12			20%		

^{*}Die Gesamtnote entspricht dem gewichteten und gerundeten Mittelwert aus den Teilen 1 – 3. Die Umrechnungstabelle / Notenskala ist somit ohne Gewichtung zu verstehen.

Teil	Prüfungsbereiche	Zeit	Punkte pro Beurteilungs- kriterium	Erreichte Punkte	Total erreichte Punkte
	Kundenbeziehungen – Rollenspiel 1				
	Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten		3		
1	Beratung: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren		6		
1	Beratung: Kunden überzeugend beraten	40'	9		
	Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten		6		
	Umgang mit Kunden: Mit Kunden professionell umgehen		6		
	Gestalten von Einkaufserlebnissen – 2A Rollenspiel 2 und 2B Praxisaufgabe				
	2A - Anspruchsvolles Kundengespräch: Einkaufserlebnis schaffen	20'	6		
2	2A - Anspruchsvolles Kundengespräch: Passende Lösungsmöglichkeiten anbieten	20	6		
	2B - Praxisaufgabe: Kundenevent oder Verkaufspromotionen	10'	3		
	2B - Fraxisaurgabe. Kundenevent oder Verkaurspromotionen	10	3		
	Bewirtschaften und Präsentieren - Bestehende Warenpräsentation analysieren				
	Warenpräsentation analysieren		3		
3	Verbesserungen vorschlagen	20'	3		
	Stärken und Schwächen von Verbesserungen nachvollziehbar begründen		3		
	Plausibel Vorgehen in speziellen Situationen		3		

Umrechnungstabelle / Notenskala (Ohne Gewichtung)

Note	Punkte Teil 1	Punkte Teil 2	Punkte Teil 3
6	29 - 30	18	12
5.5	26 – 28	16 – 17	11
5	23 – 25	14 – 15	9 – 10
4.5	20 - 22	12 – 13	8
4	17 – 19	10 – 11	7
3.5	14 – 16	9	6
3	11 – 13	7 – 8	5
2.5	8 – 10	5 – 6	3 – 4
2	5 – 7	3 – 4	2
1.5	2 – 4	1-2	1
1	0 – 1	0	0

Hinweis: Das in diesem Protokollraster gewählte generische Maskulinum bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und andere Geschlechteridentitäten.

Teil 1 Kundenbeziehungen

Kundengespräch - Rollenspiel 1		Thema: Laufsport - Laufschuhe				
Dauer: 40 Minuten		Punkte: 30	Erreichte Punkte:			
Anliegen und Sichtweise des	Ambitionierter Laufsportler, der sein Hobby liebt, sucht einen neu	ien Trainingsschuh.				
Kunden						

Handlungskompetenzbereich: Einstieg		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 1: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Gestaltet der Lernende den ersten Kundenkontakt auf geeignete Weise?						
Gut erfüllt: Der Lernende gestaltet den ersten Kundenkontakt professionell. Er begrüsst	3					
den Kunden proaktiv und freundlich und schenkt ihm seine volle Aufmerksamkeit.	den Kunden proaktiv und freundlich und schenkt ihm seine volle Aufmerksamkeit.					
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einem	2					
professionellen ersten Kundenkontakt.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einem professio-	1					
nellen ersten Kundenkontakt.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden ist unprofessionell und/oder nicht	0					
vorhanden.						

Handlungskompetenzbereich: Beratung		Beurteilung	0	2	4	6
Beurteilungskriterium 2: Kundenbedürfnisse analysieren und Lösungen präsentieren		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Erfragt der Lernende das Kundenbedürfnis detailliert und präsentiert passende Lösun-						
gen?						
Gut erfüllt: Der Lernende erfragt das Kundenbedürfnis detailliert. Er stellt zielorientierte	6					
Fragen. Er hört konzentriert und aufmerksam zu. Er lässt den Kunden ausreden. Er prä-						
sentiert zum Kundenbedürfnis passende Lösungen						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einer	4					
zielorientierten Analyse des Kundenbedürfnisses und einer dazu passenden Lösungsprä-						
sentation.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einer zielorien-	2					
tierten Analyse des Kundenbedürfnisses und einer dazu passenden Lösungspräsentation.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden sind unbrauchbar und/oder wei-	0					
chen ganz von einer zielorientierten Analyse des Kundenbedürfnisses ab.						

Handlungskompetenzbereich: Beratung		Beurteilung	0	3	6	
Beurteilungskriterium 3: Kunden überzeugend beraten		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Berät der Lernende kundenorientiert und überzeugend?						
Gut erfüllt: Der Lernende berät den Kunden ausführlich über Produkte/Dienstleitungen	9					
sowie zu Entwicklungen und Trends. Er zieht das Kundenbedürfnis in seine Argumenta-						
tion ein und setzt passende Stories situativ und effektiv ein. Er begründet den Lösungs-						
vorschlag ausführlich und fachkompetent. Er zeigt einen konstruktiven Umgang mit kriti-						
schen Rückfragen, Retouren oder Reklamationen des Kunden, nimmt diese auf und bin-						
det sie situativ in seine Story ein. Er wendet geeignete Strategien an, um eine Kaufent-						
scheidung beim Kunden herbeizuführen.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einer	6					
fachkundigen und überzeugenden Beratung.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einer fachkundi-	3					
gen und überzeugenden Beratung.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden ist unbrauchbar und/oder unver-	0					
ständlich.						

Handlungskompetenzbereich: Abschluss		Beurteilung	0	2	4	6
Beurteilungskriterium 4: Verkaufsabschluss professionell gestalten		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Führt der Lernende den Abschluss des Kundengesprächs professionell aus?						
Gut erfüllt: Der Lernende zeigt einen professionellen Umgang beim Bezahlprozess. Er be-	6					
rücksichtigt das gekaufte Produkt/die Dienstleitung sowie die Retoure/Reklamation. Er						
nutzt Kundenbindungsprogramme entsprechend den Kundenwünschen.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einem	4					
professionellen Verkaufsabschluss.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einem professio-	2					
nellen Verkaufsabschluss.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden ist falsch und/oder unprofessio-	0					
nell.						

Handlungskompetenzbereich: Umgang mit Kunden		Beurteilung	0	2	4	6
Beurteilungskriterium 5: Mit Kunden professionell umgehen		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Pflegt der Lernende einen professionellen Umgang mit dem Kunden?						
Gut erfüllt: Der Lernende zeigt sich offen, freundlich und kundenorientiert. Er setzt die be-	6					
trieblichen Vorgaben um und nutzt wirkungsvoll die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel.						
Er erkennt und nutzt weitere Beratungs- und Verkaufschancen.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einem	4					
professionellen Kundenumgang (z.B. setzt die betrieblichen Vorgaben nicht um oder nutzt						
die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel nicht wirkungsvoll oder nutzt die Chance für wei-						
teren Verkauf nicht).						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einem professio-	2					
nellen Kundenumgang (z.B. setzt die betrieblichen Vorgaben nicht um und nutzt auch						
keine der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel).						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden ist unbrauchbar und/oder unprofes-	0					
sionell.						

<u>Hinweis für die Lernende / den Lernenden:</u>

Das Rollenspiel 1 entspricht einem Verkaufsgespräch, wie es im Alltag geführt wird. Dh. von der Begrüssung bis zum Einkassieren der verkauften Artikel. Ebenfalls wird im Rollenspiel geprüft, ob die richtigen Artikel in Bezug auf Grösse, Anwendung, Bedürfnis und Einsatzbereich verkauft werden.

Teil 2 Gestalten von Einkaufserlebnissen

Teil 2A Anspruchsvolles Kundengespräch – Rollenspiel 2						
Teil 2B Praxisaufgabe Fachgespräch						
Dauer: 30 Minuten	Punkte: 18					

Teil 2A Anspruchsvolles Kundengespräch - Rollenspiel 2		Thema: Geschenk	
Dauer: 20 Minuten		Punkte: 12	Erreichte Punkte:
Anliegen und Sichtweise des	Kunde sucht für sein 12jähriges Göttikind ein Geschenk.		
Kunden			

Handlungskompetenzbereich: Einkaufserlebnis		Beurteilung	0	2	4	6
Beurteilungskriterium 1: Einkaufserlebnis schaffen		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Schafft der Lernende in einer anspruchsvollen Kundensituation ein Einkaufserleb	Leitfrage: Schafft der Lernende in einer anspruchsvollen Kundensituation ein Einkaufserlebnis?					
Gut erfüllt: Der Lernende schafft ein positives Einkaufserlebnis, indem er in der an-	6					
spruchsvollen Situation die Sicht seines Gegenübers einholt, die Gesprächsführung be-						
hält, Sicherheit beim Kunden schafft und ihn positiv überrascht.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einem	4					
professionellen Einkaufserlebnis.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einem professio-	2					
nellen Einkaufserlebnis.						
Falsch / nicht vorhanden: Das Verhalten des Lernenden ist unbrauchbar und/oder unpro-	0					
fessionell.						

Handlungskompetenzbereich: Lösungsvorgehen		Beurteilung	0	2	4	6
Beurteilungskriterium 2: Passende Lösungsmöglichkeiten anbieten		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Bietet der Lernende in einer anspruchsvollen Kundensituation geeignete Lösungs	mög-					
lichkeiten an?						
Gut erfüllt: Der Lernende entwickelt unter Einbezug aller ihm zur Verfügung stehenden	6					
Informationsmittel passende Lösungsmöglichkeiten. Er bietet eine stimmige Lösung in-						
nerhalb der betrieblichen Richtlinien und innerhalb seiner Kompetenzen an. Er begründet						
diesen Vorschlag nachvollziehbar.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einem	4					
geeigneten Lösungsvorgehen.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einem geeigne-	2					
ten Lösungsvorgehen.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Lösung des Lernenden ist unbrauchbar und/oder unprofes-	0					
sionell.						

<u>Hinweis für die Lernende / den Lernenden:</u>

Das Rollenspiel 2 entspricht einem anspruchsvollen Verkaufsgespräch, wie es im Alltag oftmals geführt wird. Dh. von der Begrüssung bis zum Einkassieren der verkauften Artikel. Ebenfalls wird im Rollenspiel geprüft, ob die richtigen Artikel in Bezug auf Grösse, Anwendung, Bedürfnis und Einsatzbereich verkauft werden.

Teil 2 Gestalten von Einkaufserlebnissen

Teil 2A Anspruchsvolles Kundengespräch – Rollenspiel 2	
Teil 2B Praxisaufgabe Fachgespräch	
Dauer: 30 Minuten	Punkte: 18

Teil 2B Praxisaufgabe Fachgespräch – Verkaufspromotion					
Dauer: 10 Minuten		Punkte: 6	Erreichte Punkte:		
(Erarbeitung Lernende: 5min; Präsentation Lernende/Fragen PEX: 5min)					
Ausgangslage	pekommen die Aufgabe vom Berufsbildner eine Verkaufspromotion zu erarbeiten und umzusetzen.				

Handlungskompetenzbereich: Verkaufspromotion		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 1: Geeignet vorgehen		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Ist das geschilderte Vorgehen geeignet, um das anvisierte Kundensegment zu beg	eis-					
tern, zu binden und die Beziehungen zu den Kunden zu stärken?						
Gut erfüllt: Der Lernende schlägt ein geeignetes Vorgehen vor. Das Vorgehen beinhaltet	3					
geeignete Kundenbindungsmethoden. Das Vorgehen richtet sich an das definierte Kun-						
densegment.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einem	2					
geeigneten Vorgehen.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einem geeigne-	1					
ten Vorgehen.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden ist unbrauchbar und/oder ungeeig-	0					
net.						

Handlungskompetenzbereich: Verkaufspromotion		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 2: Einkaufserlebnis beurteilen		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Schätzt der Lernende den Erfolg des vorgeschlagenen Vorgehens zutreffend ein?						
Gut erfüllt: Der Lernende schätzt die Umsetzung seiner Idee zutreffend ein. Er überblickt	3					
die Chancen und die Risiken des Vorgehens. Er leitet geeignete Massnahmen von seiner						
Einschätzung ab.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Leistung des Lernenden zeigt kleine Abweichungen zu einer	2					
zutreffenden Einschätzung.						
Mangelhaft: Die Leistung des Lernenden zeigt grosse Abweichungen zu einer zutreffen-	1					
den Einschätzung.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Leistung des Lernenden ist unbrauchbar und/oder unzu-	0					
treffend.						

Hinweis für die Lernende / den Lernenden:

Die Praxisaufgabe findet auf theoretischer Basis statt. Es dürfen in der Erarbeitung Notizen gemacht werden.

Teil 2 Bewirtschaften und Präsentieren - Bestehende Warenpräsentation analysieren

Fachgespräch - Bestehende	e Warenpräsentation analysieren		
Dauer: 20min		Punkte: 12	Erreichte Punkte:
Beurteilungskriterium 1-3	Notizen durch den Lernenden: 5min		
	Vorstellung der Ergebnisse und Fragen PEX: 10min		
Beurteilungskriterium 4	Vorgehen in speziellen Situationen: 5min		
Ausgangslage	Analyse einer bestehenden Warenpräsentation.		
	Thema Warenpräsentation:		
	Aufgabenstellung: Sie haben 5min Zeit die bestehende Warenpräsentation (gemäss	<i>「hema)</i> gedanklich zu analys	ieren und sich entsprechende Notizen dazu zu machen.

Handlungskompetenzbereich: Analysieren		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 1: Warenpräsentation analysieren		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Erkennt der Lernende die wesentlichen Stärken und Schwächen der Warenpräser	nta-					
tion?						
Gut erfüllt: Der Lernende beschreibt die wesentlichen Stärken und Schwächen der Wa-	3					
renpräsentation vollständig und korrekt.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Antwort des Lernenden zeigt kleinere Abweichungen von der	2					
ganzheitlichen Antwort.						
Mangelhaft: Die Antwort des Lernenden zeigt grössere Abweichungen von der ganzheitli-	1					
chen Antwort.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Antwort des Lernenden ist unbrauchbar und weicht ganz	0					
von der ganzheitlichen Antwort ab.						

Handlungskompetenzbereich: Verbesserungsvorschläge		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 2: Verbesserungen vorschlagen		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Leitet der Lernende geeignete Verbesserungsmassnahmen ab?						
Gut erfüllt: Der Lernende zeigt mehrere, sinnvolle Verbesserungsmassnahmen auf. Er	3					
baut sie direkt auf die vorliegende Warenpräsentation auf und beschreibt diese nachvoll-						
ziehbar.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Antwort des Lernenden zeigt kleinere Abweichungen von ei-	2					
ner sinnvollen und nachvollziehbaren Antwort auf.						
Mangelhaft: Die Antwort des Lernenden zeigt grössere Abweichungen von einer sinnvol-	1					
len und nachvollziehbaren Antwort auf.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Antwort des Lernenden ist unbrauchbar und weicht ganz	0					
von der sinnvollen und nachvollziehbaren Antwort ab.						

Handlungskompetenzbereich: Stärken und Schwächen		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 3: Stärken und Schwächen von Verbesserungen nachvollziehbar be	grün-	<u>Begründung</u>				
den						
Leitfrage: Begründet der Lernende die Stärken, Schwächen und Verbesserungsmassnahmer	n der					
Warenpräsentation nachvollziehbar und fachlich fundiert?						
Gut erfüllt: Die Begründungen des Lernenden sind nachvollziehbar: Der Lernende argu-	3					
mentiert fachlich fundiert. Die Argumente sind verständlich formuliert und werden in ei-						
ner strukturierten Art und Weise dargeboten.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Begründungen des Lernenden zeigen kleinere Abweichungen	2					
von der nachvollziehbaren und fachlich fundierten Begründung auf.						
Mangelhaft: Die Begründungen des Lernenden zeigen grössere Abweichungen von der	1					
nachvollziehbaren und fachlich fundierten Begründung auf.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Begründungen des Lernenden sind unbrauchbar und wei-	0					
chen ganz von einer nachvollziehbaren und fachlich fundierten Begründung ab.						

Handlungskompetenzbereich: Vorgehen in speziellen Situationen (Zeit: 5min)		Beurteilung	0	1	2	3
Beurteilungskriterium 4: Plausibel Vorgehen in speziellen Situationen		<u>Begründung</u>				
Leitfrage: Schildert der Lernende ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen speziellen S	ituati-					
onen?						
Gut erfüllt: Der Lernende beschreibt die zentralen Punkte einer professionellen Vorge-	3					
hensweise in den speziellen Situationen. Das Vorgehen ist nachvollziehbar begründet. Die						
Reihenfolge der einzelnen Vorgehensschritte ist sinnvoll.						
Erfüllt / kleine Mängel: Die Antwort des Lernenden zeigt kleinere Abweichungen von der	2					
umfassenden Antwort.						
Mangelhaft: Die Antwort des Lernenden zeigt grössere Abweichungen von der umfassen-	1					
den Antwort.						
Falsch / nicht vorhanden: Die Antwort des Lernenden ist unbrauchbar und weicht ganz	0					
von der umfassenden Antwort ab.						

<u>Hinweis für die Lernende / den Lernenden:</u>

Das Fachgespräch findet auf theoretischer Basis statt. Es dürfen in der Erarbeitung Notizen gemacht werden.

Im Beurteilungskriterium 4 werden Fragen rund um Themen wie, Warenpräsentation, Warenbewirtschaftung, Warenbeschaffung und Bereitstellung, gestellt. Dabei handelt es sich nicht um alltägliche Situationen, sondern um spezielle Situationen.